

Alter und Wachstum



Alter eines Baumes

Je nach Baumart können Bäume mehrerer hundert Jahre alt werden.

Das Alter eines gefällten Baumes lässt sich an den Jahrringen feststellen.

Jedes Jahr werden neue Holzzellen gebildet. Im Frühjahr wächst das weichere, hellere Holz, im Sommer und Herbst das feste, dunkle Spätholz. Dann kommt die Zeit der Winterruhe.

Wachstum eines Baumes

Ein Baum wächst sein ganzes Leben lang.

Er wächst in die Höhe: Stamm und Äste werden länger.

Er wächst in die Tiefe: Wurzeln werden länger und verzweigter.

Er wächst in die Breite: Stamm, Äste und Wurzeln werden dicker.



Breite eines Baumes

Im Frühjahr wächst ein Baum am schnellsten. Der Stamm wird dicker und unter der Rinde bildet sich eine neue Holzschicht.

Dieses junge Holz ist hell. Im Sommer wächst ein Baum langsamer. Diese Holzschicht ist dunkel. Der helle Ring vom Frühjahr ist breiter als der dunkle Ring vom Sommer. Die beiden Ringe gehören zu einem Jahrring.

Ein Jahrring zeigt das Wachstum des Baumes in einem Jahr. Ist ein Jahrring breit, so war das Jahr regenreich und der Baum konnte stark wachsen. Ist ein Jahrring schmal, so war das Jahr trocken. Der Baum wuchs wenig.